

# DIN EN 12878:2014-07 (D)

## Pigmente zum Einfärben von zement- und/oder kalkgebundenen Baustoffen - Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 12878:2014

---

Inhalt	Seite
Vorwort .....	4
1 Anwendungsbereich .....	5
2 Normative Verweisungen .....	5
3 Begriffe .....	6
4 Anforderungen.....	7
4.1 Einfluss auf die Betoneigenschaften .....	7
4.1.1 Allgemein .....	7
4.1.2 Erstarrungszeit .....	7
4.1.3 Druckfestigkeit.....	7
4.2 Zusammensetzung .....	7
4.2.1 Allgemein .....	7
4.2.2 Zusammensetzung des Pigmentes .....	7
4.2.3 Wasserlösliche Substanzen .....	8
4.2.4 Lösliches Chlorid .....	8
4.2.5 Gesamtchlorgehalt .....	8
4.3 Glühverlust.....	8
4.4 Emission von Radioaktivität .....	8
4.5 Abgabe gefährlicher Substanzen .....	9
4.6 Relative Farbstärke .....	9
4.7 Siebrückstand.....	9
4.8 pH-Wert.....	9
4.9 Alkalibeständigkeit.....	9
4.10 Wetterbeständigkeit .....	9
4.11 Hitzebeständigkeit.....	9
4.12 Farbabstand im Vergleich zum Pigmentstandard.....	9
5 Prüfverfahren .....	10
5.1 Einfluss auf die Betoneigenschaften .....	10
5.1.1 Erstarrungszeit .....	10
5.1.2 Druckfestigkeit.....	10
5.2 Zusammensetzung .....	10
5.2.1 Allgemein .....	10
5.2.2 Zusammensetzung der Pigmente .....	10
5.2.3 Wasserlösliche Substanzen .....	10
5.2.4 Lösliches Chlorid .....	10
5.2.5 Gesamtchlorgehalt .....	10
5.3 Glühverlust.....	11
5.4 Emission von Radioaktivität .....	11
5.5 Abgabe gefährlicher Substanzen .....	11
5.6 Relative Farbstärke .....	11
5.6.1 Allgemeine Bemerkungen .....	11
5.6.2 Relative Farbstärke in Schwerspat oder Weißzement CEM I (Trockenmischung) .....	12
5.6.3 Bestimmung der relativen Farbstärke in Schwerspat (Nassmischung) .....	13
5.6.4 Relative Farbstärke in Weißzement-Mörtel (Nassmischung).....	13
5.7 Siebrückstand.....	14
5.8 pH-Wert.....	14
5.9 Alkalibeständigkeit.....	14
5.9.1 Allgemeine Bemerkungen .....	14
5.9.2 Herstellen der Probenkörper.....	14

5.9.3	Durchführung der Prüfung .....	15
5.10	Wetterbeständigkeit .....	15
5.11	Hitzebeständigkeit .....	16
5.12	Farbabstand im Vergleich zum Pigmentstandard .....	16
5.12.1	Allgemein .....	16
5.12.2	Geräte und Prüfmittel .....	16
5.12.3	Mörtelzusammensetzung:.....	16
5.12.4	Prüfverfahren .....	17
5.12.5	Auswertung .....	17
6	Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit — AVCP .....	17
6.1	Allgemeines .....	17
6.2	Probenahme .....	18
6.3	Konformitätskriterien .....	18
6.4	Bestimmung des Produkttyps .....	18
6.5	Werkseigene Produktionskontrolle .....	19
6.5.1	Konzept.....	19
6.6	Interne Qualitätslenkung.....	22
6.6.1	Prozesslenkung .....	22
6.6.2	Messung und Prüfung .....	22
6.6.3	Handhabung, Lagerung, Verpackung und Versand .....	22
6.7	Häufigkeit der Überwachungen .....	22
Anhang A (informativ) Weitere Erläuterungen zu den Prüfverfahren .....		23
A.1	Verweisung auf 5.6.2 „Relative Farbstärke in Schwerspat oder Weißzement CEM I (Trockenmischung)“ und 5.6.3 „Bestimmung der relativen Farbstärke in Schwerspat (Nassmischung)“ .....	23
A.2	Verweisung auf 5.9 „Alkalibeständigkeit“ .....	23
A.3	Verweisung auf 5.10 „Wetterbeständigkeit“ .....	23
Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die die Bestimmungen der EU-Bauproduktenrichtlinie betreffen .....		24
ZA.1	Anwendungsbereich und maßgebliche Eigenschaften .....	24
ZA.2	Verfahren zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit von Pigmenten, die zum Einfärben von Baustoffen aus Zement und Zement-/Kalkmischungen verwendet werden .....	25
ZA.2.1	System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) .....	25
ZA.2.2	Leistungserklärung (DoP) .....	26
ZA.3	CE-Kennzeichnung und Etikettierung .....	30
Literaturhinweise .....		32